

Die Bundesministerin Sophie Karmasin war im Krankenhaus Friesach zu Besuch

# Familie und Beruf im Fokus

Hohen Besuch gab es am 28. November im Deutsch-Ordens-Krankenhaus Friesach. Familienministerin Sophie Karmasin legte im Rahmen des Projektes „Familie & Beruf“ einen Stopp im Spital ein.

Direktor Wolfgang Müller führte die Ministerin durch das Haus und zeigte ihr dabei, dass auch kleine Spitäler große Aufgaben meistern können. Er stellte ihr dabei auch das Gesundheitszentrum Nord vor, mit dem das Deutsch-Ordens-Krankenhaus Friesach die ärztliche Versorgung der Region stark unterstützt.

Nach der Führung durch das Haus kam es zu einem regen Gedankenaustausch



V.l.n.r.: Auditorin Irene Slama, Auditbeauftragte Jasmine Gesson, Verwaltungsdirektorin Prok. Dir. Ulrike Pirolt, Pflegedienstleitung DGKS Petra Präsent, Ärztlicher Leiter Prim. Dr. Manfred Krenn, Bundesministerin Dr. Sophie Karmasin, Geschäftsführer Dir. Wolfgang Müller und Ing. Friedrich Bergner vom Gemeinderat Friesach.

zwischen Bundesministerin Karmasin und der Leitung des Spitals. Die Ministerin

imponierte dabei wie sich das Deutsch-Ordens-Krankenhaus im Bereich Verein-

barkeit von Familie und Beruf engagiert. „Familienfreundlichkeit im Gesundheitsbereich ist eine besondere Herausforderung. Darum freut es mich umso mehr, dass das Krankenhaus Friesach konkrete Schritte für ein familienfreundliches Arbeitsklima setzt“, betonte Bundesministerin Karmasin abschließend.